



Anastasis und Bergmännisches Aufmercken ... aus denen von einer im
24. Jahr Ihres Alters verstorbenen Mit-Gewerckin ... Julianen Magdalenen
Cyprianin, geb. Jägerin, hinterlassenen Poetischeh Meditationen, ...
mit hierbey abgedruckten Reichs-Thalern resolvirten Austheilung des
Uberschusses, nebst einem Berg-Liede ... wohlmeynend mitgetheilet
worden ...

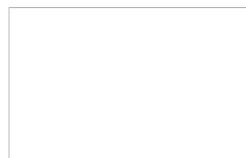
Gotha

LP Q 4° I, 00036 (11)

https://dwb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00011896

urn:nbn:de:urmel-94b91fca-60ee-4736-98a1-682962c1a02f7-00011108-019

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



ANASTASIS

und
Bergmännisches Aufmercken/

Als von dem Hoch-Gebornen Grafen und Herrn/

Herrn Christoph Ludewig,

Grafen zu Stollberg, Königstein, Rochefort, Berningeroda und Hohenstein,

ANNO 1698.

Einige Bau-lustige Gewercken die über hundert Jahr im freyen gelegene Gruben zu Straßberg nach
und nach zu Lehn empfangen, und bey verschiedenen mißlichen Fällen im Fortbau erhalten,

ANNO 1704.

den Straßberger mit denen Schwender, Dandkenberger, Kaltenherberger
und Haynischen Zügen consolidiret,

ANNO 1712.

Von Denen Hoch-Gebornen Grafen und Herren/

Herrn Christoph Friederich,

und Herrn Post Christian,

Gebrüdern / Grafen zu Stollberg und Hohenstein / ꝛc.

darüber ein erneuert und verbessert PRIVILEGIUM erhalten,

und unter DIRECTION

Herrn Christian Zacharias Kochs,

auch Beytritt neuer Gewercken, solchen Berg-Bau, bey welchem nur Drey von denen Al-
ten beständig blieben, mit Anwendung starker Zubussen, und Vorschüsse glücklich fortgeführt,
auch nunmehr den Wunsch Göttl. Segens von der ersten Grube Glück auf in Über-

schuß erlangt haben,

aus denen von einer im 24. Jahr Ihres Alters verstorbenen Wit. Gewerckin

S. T. **GRUNN**

Julianen Magdalenen

Cyprianin, geb. Bäckerin,

hinterlassenen Poetischen Meditationen, bey der zur abschläglichen Ersetzung derer
Gewerckschafftlichen Vorschüsse mit hierbey abgedruckten Reichs-Thalern



resolvirten Austheilung des Überschusses, nebst einem Berg-Liede, mit herzoglichem Wunsch
beständigen Segens und Wachsthum der löbl. Straßbergischen Gewerckschafft,
wohlmeynend mitgetheilet worden,

Prov. XIV.

Das ist des Klugen Weißheit, daß er auf seinen Weg mercket.